



Für das Theaterstück „Das Schweigen im Walde“ stellten einige engagierte Akteure mit viel Körpereinsatz sogar Kulissen dar.

Foto: Manfred Birk

Ein Schiff voll Theater

REISE Singgemeinschaft macht auf ihrer Seefahrt Musik und Schauspiel

BIEBRICH (red) – Einen traumhaften Spätsommertag hat die Reisegruppe der Singgemeinschaft Biebrich (MGV 1841 Rheingold/Kalle'scher GV 1888) am 29. September bei einer kurzweiligen und geselligen Schiffstour erlebt.

Nach dem Ablegen der „Möwe“ am Biebricher Rheinufer wurden die Gäste mit Speis und Trank versorgt und vom Vorstand begrüßt. Die Fahrt ging rheinaufwärts in den Erfelder Altrhein bis zur Schwedensäule und weiter bis zur Umkehr oberhalb von Gerns-

heim. Mit Rhein- und Weinliedern aus dem Repertoire unterhielt der Chor – unter seinem Dirigenten Wolfgang Rieger mit dem Akkordeon – die Gäste. Da ein Anlegen in Oppenheim wegen zu geringer Wassertiefe nicht möglich war, bereitete die Bordküche während der weiteren Talfahrt das Abendessen vor. Der Chor überbrückte mit weiteren Gesangsdarbietungen die Zeit bis zum Abendessen.

Danach übernahm Jürgen Birk als Erster Vorsitzender des MGV Rheingold die Regie

zum Theaterstück „Das Schweigen im Walde“. Die fehlenden Teile zur Bühnenkulisse wurden unter Mitwirkung der Gäste dargestellt und auch Gast-Schauspieler entwickelten in der Aufführung anspruchsvolle Leistungen. Diese Darbietung wurde mit Applaus und Rufen nach Zugaben belohnt. Noch in heiterer Stimmung wurde pünktlich in Biebrich angelegt. So fand ein stimmungsvoller, sonniger Nachmittag auf dem Schiff „Möwe“ seinen Ausklang.